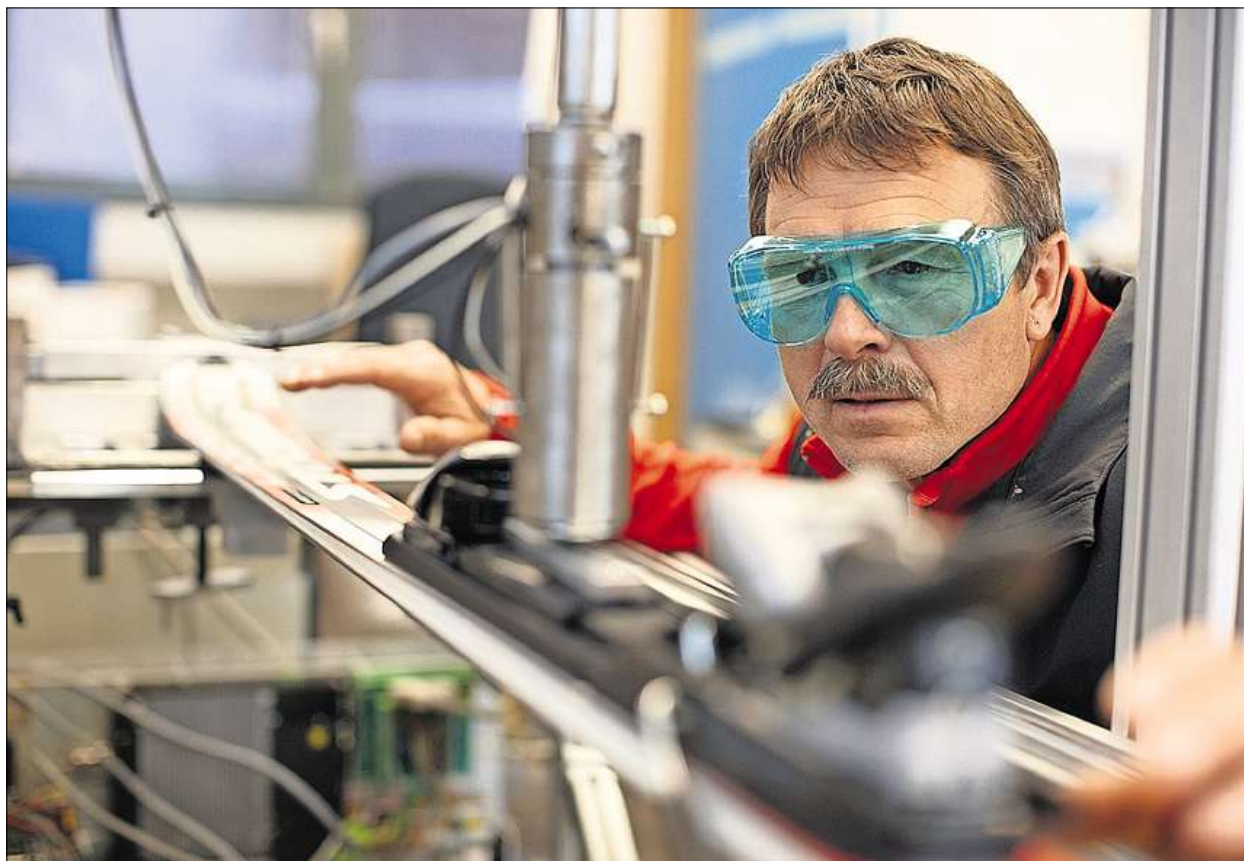


FORSCHUNG LIVE – IN GRAUBÜNDEN



*Bei «Jazz meets SLF» können Sie einen Blick in das Schneesportlabor werfen und u. a. erfahren, wie Rennskis am besten auf Schnee gleiten.
Bild Ralph Feiner*

Jazz meets SLF

■ Von Christine Huovinen,
WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

«Was machen Schneeforscher im Sommer?», lautet eine der häufigsten Besucher-Fragen am WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF. Diesen Sommer macht das SLF Musik, Jazz, um genauer zu sein. Am 11. Juli 2015 spielen The Reviva-

lists im Rahmen von «Davos Sounds Good» im SLF-Innenhof auf. In je drei halbstündigen Blöcken geben die fünf Holländer eine Kombination aus Vintage Blues, Jazz und Gospel zum Besten.

Blick hinter die Kulissen

Ab 14.30 Uhr und zwischen den Musikblöcken haben Besucher die Gelegenheit, hinter die SLF-Labortüren zu schauen und zu erfahren, was SLF-Forschende im Sommer tatsächlich tun. Im Kältelabor zeigen Experten, wie sich auch im Sommer Pulverschnee produzieren lässt, was Schneeforschung mit dem Geschmack von Glacé zu tun hat oder was einen komplizierten Beinbruch mit der Mikrostruktur von Schnee verbindet. Im Schneesportlabor erfahren Sie, wie Rennski am besten auf Schnee gleiten und wie das SLF mit Skiherstellern, Swiss-Ski und Swiss Olympic zusammenarbeitet. Und last, but not least: Kaum eine Versuchsanlage, die die SLF-Forschenden für ihre Arbeit benötigen, ist auf dem Markt fixfertig erhältlich. Schwere Metallbauten bis hin zu winzig kleinen Messensoren werden deshalb fast alle im

SLF selber erstellt. In der Montagehalle zeigen Ihnen Werkstatt-Mitarbeitende, welche Geräte sie eigens für die Schneeforschung entwickeln.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und Getränken gesorgt. Bei schlechter Witterung schützen Zelte vor Niederschlägen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, und der Eintritt ist frei.

Erstmalig in der Geschichte des SLF

Das SLF freut sich auf viele Gäste, handelt es sich bei diesem Anlass doch um eine Premiere. Jürg Schweizer, Institutsleiter: «Unser letzter Tag der offenen Tür war 2004. Bei 'Jazz meets SLF' wollen wir mit den Labors nun wieder einmal einen Teil unserer Türen öffnen und die Öffentlichkeit über unsere Arbeiten informieren – und wohl erstmals in der Geschichte des SLF die Sparten Musik und Forschung miteinander verknüpfen.»

■ WSL-INSTITUT FÜR SCHNEE- UND LAWINENFORSCHUNG SLF

Das SLF erforscht den Schnee, seine Wechselwirkungen mit der Atmosphäre, die Entstehung und Dynamik von Lawinen und weiterer Naturgefahren, Lawinenschutz, Permafrost und Gebirgsökosysteme. Ausserdem bietet es diverse Dienstleistungen an, zum Beispiel Expertisen zu Lawinenschutzmassnahmen und -unfällen oder die Entwicklung von Warnsystemen für Naturgefahren. Die bekannteste Dienstleistung ist das Lawinenbulletin.

www.slf.ch

■ HINWEIS

«Forschung live» erleben mit der kostenlosen App Science Guide. Link zum Download auf www.gskr.ch.